

## Protokoll der 14. Sitzung des AStA am 31.07.2019

Anwesende: Robert Rathke (Vorsitz), John Brüne (Hochschule), Zoe Achterberg (Soziales), Joshua Geyer (Außen), Saskia Schrader (Sachbearbeiterin), Philip Plättner (Sachbearbeiter Erstsemesterbetreuung), Ján Koren (Sachbearbeiter Finanzen)

Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr

Sitzungsende: 17:15 Uhr

### **TOP 0: Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Außerdem wird die die Beschlussfähigkeit festgestellt (4 von 5 Referentinnen und Referenten anwesend).

### **TOP 1: Annahme des Protokolls der 13. Sitzung (17.07.2019)**

Der AStA nimmt das Protokoll der vergangenen Sitzung mit den entsprechenden redaktionellen Änderungen in der vorliegenden Form an.

### **TOP 2: Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen. Philip ergänzt den Tagesordnungspunkt E1 Finanzierung der Erstsemesterbetreuung.

### **TOP 3: Nutzung des Stilbrvchs**

Es liegen keine Anträge vor.

### **TOP 4: Finanzwirksame Beschlüsse**

*Initiativenförderung:* Consulting Team (Hochschulgruppe) beantragt 1026,70 für ein Sommerfest. Der AStA reduziert und genehmigt den Antrag über 507,50 Euro.

### **TOP 5: Nutzung AStA-Garten & AStA-Seminarräume**

Es liegen keine Anfragen vor.

### **TOP 6: Projektstelle: „Übersetzung Beiblatt“**

Hintergrund: Um das Beiblatt auch für internationale Studierende verständlicher zu machen, wollen wir das Beiblatt zu den Semestertickets gerne auch in englischer Sprache anbieten. Hierzu soll für die Zeit vom bis eine Projektstelle beauftragt werden.

Beschluss: Der AStA beschließt die Beauftragung von Anja Bussmann als Projektstelle für die Übersetzung des Beiblatts durch das Vorsitzreferat. (Abstimmung (3:1:0)).

### **TOP 7: Kooperation**

BARMER Versicherung und SIXT würden gerne mit dem AStA kooperieren. Sie haben spezielle Angebote für Studierende und würden gerne, dass der AStA auf diese hinweist. Der AStA möchte sich nicht auf eine Krankenkasse beschränken und nur für diese werben. Generell wird die Notwendigkeit für eine Zusammenarbeit mit Krankenkasse nicht gesehen weshalb der AStA der BARMER für eine dauerhafte Kooperation absagen wird.

SIXT: Sie haben bereits eine Kooperation mit den ASten in Mainz und Aachen. Studierende erhalten bei der Nutzung 15% Rabatt. Nach ausführlicher Diskussion entscheidet sich der AStA auch auf die lokalen Autoverleih-Dienste wie yourcar und Studibus zuzugehen und parallel auch deren Angebote für Studierende auf der Website präsentiert.

### **E1: Finanzierung der Erstsemesterbetreuung**

Der Weiße Ring hat angefragt bietet dem AStA an Vorträge zum Umgang mit Gewaltopfern zu halten und würde gerne bei AStA-Veranstaltungen mit einem Stand auftreten.

Ebenfalls die Transfusionsmedizin der UMG möchte gerne Werbung für die Blutspende mit einem Stand bei AStA-Veranstaltungen machen.

Der AStA hat generell nichts gegen eine Zusammenarbeit mit dem Weißen Ring und der Transfusionsmedizin und tritt an die Einrichtungen heran, falls es Veranstaltungen gibt zu denen diese inhaltlich passen.

Von den Fachschaften wurden 3090 AStA-Ersti-Beutel angefordert. Philip bestellt als Puffer 710 Stück zusätzlich und damit insgesamt 3800 Tüten. Die Erstsemesterbetreuung soll insgesamt drei Wochen lang stattfinden. Insgesamt fehlen 1000 Euro für Personalkosten und die kompletten Kosten für Druck und Merchandise in der Erstibetreuung. In Absprache mit dem Finanzreferent Lukas Brosi soll abgesprochen werden, welche Möglichkeiten es gibt das zusätzliche Geld zu beschaffen.

## TOP 8: Verschiedenes

Die Einladung zur AStA-Sitzung wird in Zukunft immer zwei Tage vor der Sitzung verschickt werden.

f. d. Prot.

---

(Robert Rathke, AStA-Vorsitzender)

---

(Saskia Schrader, Sachbearbeiterin)